

Kaum haben nationale Parteien in Deutschland erste Wahlerfolge errungen, werden diese als „verfassungsfeindlich“ oder „rechtsradikal“ diffamiert. Nachfolgend haben Sie selbst die Möglichkeit festzustellen, wie schnell das geht...

Sind Sie rechtsradikal?

Testen Sie sich selbst

Bitte kreuzen Sie an:

	JA	NEIN
Deutsche Politiker sollen zunächst einmal deutsche Interessen vertreten, selbst wenn dies ausländische Politiker verärgert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausländer, die hier von Sozialhilfe leben, soll die Sozialhilfe gestrichen werden, und sie sollen in ihre Heimatländer zurückgeschickt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutschland soll nicht mehr doppelt soviel in die EU einzahlen, wie wir zurückbekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Statt Kindergeld für Ausländer zu zahlen, soll das Kindergeld für Deutsche erhöht werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Fremdrentengesetz, wonach z.B. polnische Generäle aus deutschen Kassen eine Rente erhalten, ist ungerecht und abzuändern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gesetze, wonach bei hier lebenden Ausländern ihre im Heimatland lebenden Sippen auf Kosten der deutschen Krankenkassen mitversichert sind, sind abzuändern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polen und Tschechien, die Millionen Deutsche vertrieben und ermordet und ein Viertel Deutschlands 1945 besetzt haben, sollen keine Wiedergutmachung bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist nicht unsere Aufgabe, durch Hilfgelder die Infrastruktur in den osteuropäischen Ländern zu verbessern, sondern unsere Gelder sollen für Arbeitsbeschaffung bei uns eingesetzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Boot ist voll, ich will keine weitere Einwanderung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Asylbewerbern darf keine Sozialhilfe gezahlt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In den Schulen soll den Schülern Stolz auf Deutschland vermittelt werden, statt das eigene Volk mit Dreck zu bewerfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personen, die „Deutschland verreckte“ und „Oma und Opa waren Täter, keine Opfer“ rufen, sind zu bestrafen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn die Türkei in die EU aufgenommen wird, sollte Deutschland diese verlassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
An den deutschen Grenzen sollen unerwünschte Personen zurückgewiesen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin für die Todesstrafe für Kinderschänder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Sie auch nur einige der auf der Vorderseite gestellten Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, sind Sie nach Meinung von Politikern aller sich selbst „demokratisch“ nennenden Parteien, z. B. CDU/CSU, FDP, PDS, SPD, ein Mensch mit rechtsradikalen Ansichten.

Sind Sie rechtsradikal?

Sie werden staunen...

Sie verstoßen gegen die selbstaufgestellten Regeln der PC (Political Correctness) und werden, genau wie die NPD, mit dem Schimpfwort „rechtsradikal“ bedacht. Das müssen Sie sich nicht länger gefallen lassen!

CDU-Spitzenpolitiker Geißler und Süßmuth wollen weitere Millionen Einwanderer. Die CDU hat sich schon vor Jahren für Beitrittsverhandlung mit der Türkei eingesetzt und will keine Volksabstimmung in Deutschland, welche den Türkeibeitritt unmöglich machen würde. Der CDU-Kanzler Kohl hatte vor seiner Regierung versprochen, die Ausländerzahlen zu halbieren; am Ende seiner Amtszeit gab es dreimal soviel Ausländer. SPD/Grüne haben die Gesetze geändert, wonach jedes in Deutschland von Ausländern geborene Kind einen deutschen Paß bekommen kann.

Auch PDS, FDP und Grüne setzen sich massiv für die Rechte von Ausländern in der Bundesrepublik ein. Die CDU/CSU hält das Ausländerproblem für gelöst, wenn jeder Afrikaner „integriert“ ist, d. h. einen deutschen Paß hat. Obwohl Nicht-EU-Ausländer, wenn sie Sozialhilfe beziehen, abgeschoben werden können, macht dies niemand; 25% der Türken beispielsweise leben von Sozialhilfe. Seit 40 Jahren hat jede Umfrage ergeben, daß die Deutschen bereit sind, mehr zu arbeiten, um Gastarbeiter überflüssig zu machen. Dennoch wurden Millionen Gastarbeiter hereingeholt. Als die Arbeit für sie wegfiel, hätte man sie zurückschicken können. Doch sie sollen im Interesse von Konzernen als Lohndrucker fungieren.

Die von allen im Bundestag vertretenen Parteien gewollte Osterweiterung der EU vernichtet das deutsche Handwerk. Deutschland geht es seit Jahrzehnten schlechter, der Lebensstandard sinkt, weil es vielen Politikern der „demokratischen Parteien“ nicht um Deutschland geht, sondern um die Füllung ihrer eigenen Taschen. Die Korruptionsskandale sind so zahlreich, daß sie gar nicht alle aufzuzählen sind. Diese Politikerkaste interessiert gar nicht mehr, was

das deutsche Volk denkt. „Rechtsradikal“ ist nach ihrer Meinung, wer sich konsequent für die Rechte unseres Volkes einsetzt. 90% der Deutschen haben Meinungen, die nach Auffassung von Verfassungsschutzämtern und von Politikern „demokratischer“ Parteien rechtsradikal sind.

Wenn Sie auch nur eine der umseitigen Fragen mit „ja“ beantwortet haben, müssen Sie – um Ihre Meinung im Parlament vertreten zu sehen – das Kreuz bei einer von den Etablierten diffamierten „rechtsradikalen Partei“ machen. Wählen und handeln Sie, bevor Sie es nicht mehr können.

Info-Gutschein

- Ich möchte Mitglied werden.
- Ich möchte zu Veranstaltungen eingeladen werden.
- Bitte schicken Sie mir Info-Material (3 Briefmarken à 0,55 € liegen bei)

Name, Vorname Alter

Str., Nr.

PLZ, Ort

ePost, Tel.

Senden an: NPD, Postfach 84 01 57, 12531 Berlin

JA

Wählen Sie NPD?



Wahltag ist Zahntag!

npd.de

Ruf: 030 - 650 110
Fax: 030 - 650 111 40

NPD
Die Nationalen